

Ressort: Lokales

Haseloff hätte kein Problem mit Teilnahme der AfD an TV-Runde

Berlin, 20.01.2016, 12:44 Uhr

GDN - Sachsen-Anhalts Ministerpräsident Reiner Haseloff kritisiert die Entscheidung des Mitteldeutschen Rundfunks (MDR), die AfD nicht zur TV-Spitzenrunde am 7. März zur Landtagswahl in Sachsen-Anhalt einzuladen. Der CDU-Politiker, Spitzenkandidat seiner Partei bei der Wahl am 13. März, sagte dem "Tagesspiegel" (Donnerstagsausgabe): "Ich hätte kein Problem damit, auch mit Vertretern der AfD zu diskutieren. Ein Teil der Bevölkerung hat die Absicht, diese Partei zu wählen. Damit muss man sich auseinandersetzen."

Lasse man die AfD bei Diskussionsveranstaltungen außen vor, negiere man einen Teil der Bevölkerung - "und bedient das Argument, es gäbe eine `Lückenpresse`". Der Regierungschef sagte weiter: "Wir haben die besseren Argumente. Im übrigen stehen hinter der AfD nicht nur Extremisten, sondern ehemalige Wähler aller Parteien. Manche Anhänger haben berechtigte Sorgen etwa in der Flüchtlingsfrage, wir müssen sie in der Wahlauseinandersetzung für unsere Politik gewinnen."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-66421/haseloff-haette-kein-problem-mit-teilnahme-der-afd-an-tv-runde.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619